

Gemeinde Root

Schulstrasse 14
Postfach 241, 6037 Root
Telefon 041 455 56 00
Fax 041 455 56 15
E-Mail info@gemeinde-root.ch
www.gemeinde-root.ch

ROFA- Zunftmeister Kurt I. und seine Erika jodeln durch die «heisse» Fasnachts- zeit!



Freuen wir uns auf eine Fasnacht, die mit dampfgeschwängerten Luftschwaden und urchigen Jodelklängen aus der heissen Sauna so richtig aufgeheizt wird. Kurt I. und Zunftmeistergattin Erika Rothenfluh wählten ein Motiv der eher seltenen Art, das in seiner Kombination etwas Exotisches hat und somit viel Freiraum für Ideen und Sujets liefert. Sicher wird Kurt I. ähnlich souverän schalten und walten wie anlässlich seines Auftritts bei Thomas Gottschalk in der Kultsendung «Wetten, dass...?», wo er mit seinen Balljonglierkünsten Wettkönig wurde und für das Fussball-Land Schweiz grosse Ehre einlegte. Damit ist auch die Verbindung zum letztjährigen tollen Motto «Gran Fiesta Española» des neuen Weibelpaares Romano I. und Patricia Felder gegeben, wurden doch die Iberer letztes Jahr Fussballweltmeister. Wir dürfen gespannt sein, ob der «Schacher Seppeli» sich von den hohen Temperaturen zu hohen Tönen animieren lassen wird. «E chräftige Juuzer also uf d'Rooter Fasnacht 2011!»

Mit der Tagwache am heurigen Schmutzigen Donnerstag holen die Rontal-Guugger als Wikinger und die Tröpfeler als Schlümpfe die jodelnden Saunabegeisterten von den Holzpritschen und Liegebetten zum nächsten Aufguss in die Saunalandschaft St. Martin. Zwischen 6.00 und 8.00 Uhr lädt die ROFA, wiederum zum Fasnachtsauftakt, alle Teilnehmenden zum reichhaltigen und allseits geschätzten Frühstück ein. Gestärkt können danach die saunabegeisterten Jodlerinnen und Jodler die starken kakophonischen Rhythmen der Rontal-Guugger, der Tröpfeler und der Guuggenmusiken aus den umliegenden Gemeinden geniessen. Für die kleinen Fasnächtler steht in der Arena wiederum das beliebte Luftzelt bereit. Fränzi bietet auch dieses Jahr mit ihrer Airbrush-Schminktechnik ein Sauna-resistentes und zum Jodeln bestens geeignetes Outfit an. Für Stimmung und musikalische Unterhaltung im «Ruhezelt» wird bis 16.00 Uhr das Duo «Blue note» besorgt sein. Anschliessend jodelnde Besuche von Sauna- und Wellnesslandschaften im Dorf.

Programm Fasnachtssamstag

- 09.30 Uhr Matinee der Rontal-Guugger
- 13.30 Uhr Umzug (cool wäre es, wenn alle eine Plakette tragen würden!)
- 15.00 Uhr Ballerparty im Festzelt, verschiedene Auftritte von Guuggenmusiken auf dem Vorplatz sowie Unterhaltung mit der Kapelle Paul Gwerder in «Müllers Holzwormbeiz»
- 20.00 Uhr Sauna- und Wellnessparty mit den bekannten «Schwiizer-Fäger» aus dem Entlebuch (freier Eintritt für die Bevölkerung)

Dem Zunftmeisterpaar, Kurt I. und seiner Gattin Erika, dem Weibelpaar, Romano I. und seiner Gattin Patricia, sowie allen Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern wünschen wir ein paar «rüdig» schöne und urchige Fasnachtstage. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns schon heute bei den Verantwortlichen der ROFA sowie bei allen Beteiligten für den wertvollen Kulturbeitrag in unserer Gemeinde. Es lebe die Rooter Fasnacht!

Der Gemeinderat

Impressum

Redaktion
Gemeinde Root
Gestaltung
www.mendelin.com
Gesamtherstellung
Intelligent Printing Solutions AG, Root

Aus dem Gemeinderat

Sitzungen vom 23. Dezember 2010 und 13. Januar 2011

Neubau Schulhaus Dorf

Das Baugesuch für den Neubau des Schulhauses Dorf ist vom 16. Dezember 2010 bis 04. Januar 2011 öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Aktuell laufen noch die Vernehmlassungen bei den kantonalen Dienststellen. Anschliessend kann die Baubewilligung erteilt werden. Der Baubeginn ist auf Mai 2011 vorgesehen.

Abbruch Gebäude Schulstrasse 12

Der Auftrag für den Rückbau des Gebäudes Schulstrasse 12 wurde an die Büwe Tiefbau AG erteilt. Die Arbeiten werden während den Fasnachtsferien ausgeführt. Auf dem Grundstück soll anschliessend ein provisorischer Parkplatz entstehen.

Abstimmung vom 13. Februar 2011

Bund

- über die Volksinitiative vom 23. Februar 2009 «Für den Schutz vor Waffengewalt»

Kanton

- über die Volksinitiative «Mehr fürs Velo»

Voranzeige

ausserordentliche GEMEINDEVERSAMMLUNG

Es findet die folgende ausserordentliche Gemeindeversammlung statt:

**Dienstag, 22. März 2011, 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal
Arena, Root**

Traktanden

1. Genehmigung Ortsplanung Teilrevision Perlen
2. Genehmigung Bebauungsplan Wagnatt

Die Gemeindeversammlungsbotschaft wird rechtzeitig an alle Haushaltungen und die auswärtigen Grundeigentümer zugestellt.

Gemeinderat Root

Friedhof Root

Räumung von Grabstätten

Auf dem Friedhof Root ist die Grabesruhe der **Reihengräber des Bestattungsjahres 1990** und der **Reihenurnengräber des Beisetzungsjahres 2000** abgelaufen.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und die Bepflanzung bis zum 31. März 2011 zu entfernen. Nach diesem Termin wird die Friedhofverwaltung die zurückgebliebenen Gegenstände und Pflanzen entsorgen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Root

Versand Steuererklärung 2010

In diesen Tagen wird Ihnen die Steuererklärung 2010 per Post zugestellt. Dies nehmen wir zum Anlass, Ihnen ein paar Tipps zum Ausfüllen der Steuererklärung zu geben.

- Vorgängiges Studium der Wegleitung (ist als PDF-Dokument auf der Steuersoftware integriert)
- Beachten Sie die Übersicht der angepassten Abzüge auf Seite 40 bis 41
- Bereitstellung der nötigen Dokumente wie: Lohnausweise, Renten-, Zins- und Schuldzinsbescheinigungen, Ausweis über bezogene Arbeitslosentaggelder usw. für das Jahr 2010
- Unabdingbar sind die Bescheinigungen über bezahlte Beiträge an die Säule 3a - jene erhalten Sie direkt von der Bank oder Versicherung
- Auf der Vermögensseite benötigen Sie folgende Bescheinigungen:
 - ° Bankauszüge per 31.12.2010
 - ° Schulden (Hypotheken, Konsumkredite, Steuerschulden usw.) per 31.12.2010
 - ° Lebensversicherungen: Steuerwert per 31.12.2010
- LiegenschaftsbesitzerInnen: selbstbewohnte Liegenschaften sind mit 75 % des Katasterwertes steuerbar; für teilweise fremdvermietete Liegenschaften finden Sie die Beschreibung auf dem Liegenschaftsverzeichnis 2010.
- Der Eigenmietwert auf der Schatzungsanzeige muss mit dem für die Gemeinde Root massgebenden Faktor multipliziert werden. Diesen finden Sie in der Wegleitung auf Seite 46.

Formulare

Benötigen Sie weitere Formulare, so können Sie diese beim Steueramt im 2. OG (Formularwand) beziehen oder unter www.gemeinde-root.ch, Rubrik Online-Dienste bestellen.

Folgende Online-Dienste bieten wir an:

- Download Steuersoftware 2010
- Bestellung aktuelle Steuer-CD
- Bestellung Steuerformulare 2010

Steuersoftware 2010 download

Ab diesem Jahr erhalten Sie aus ökologischen und ökonomischen Gründen keine Steuer-CD mehr zugestellt.

Das Programm steuern.lu.2010 können Sie unter www.steuern.lu.ch/steuererklaerung herunterladen.

Update Checker

Wenn Sie anfangs Februar 2011 das letztjährige Steuerwareprogramm steuern.lu.2009 öffnen, werden Sie automatisch auf die neue Steuersoftware steuern.lu.2010 geleitet.

Für jene Personen, die keinen Internetzugang besitzen, liegt eine beschränkte Anzahl Steuer-CD's 2010 beim Steueramt Root (Treppenhaus 2. OG) zum Abholen bereit.

Die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern hat für Probleme mit der Steuersoftware eine Hotline unter der Tel.-Nr. 041 228 57 00 eingerichtet.

Mit dem unterschriebenen Computerausdruck ist auch die leere Original Steuererklärung und das Wertschriftenverzeichnis zu retournieren. Bitte vergessen Sie nicht, das ausgedruckte Barcode-Blatt beizulegen.

Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2010

Aus verwaltungsökonomischen Gründen gewähren wir Ihnen eine generelle Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2010 **bis 31.03.2011**.

Ab April 2011 werden wir nur jene Gesuche für Fristverlängerung beantworten, die wir aus speziellen Gründen ablehnen müssen. Ohne unseren Gegenbericht gelten sie als bewilligt.

Vorauszahlungszins

Auch dieses Jahr ist es wieder möglich, Vorauszahlungen zu leisten. Jeder Steuererklärung wird ein Einzahlungsschein mit Bestellformular für weitere Einzahlungsscheine beigelegt. Der einbezahlte Betrag wird vom Zahlungseingang bis zur Fälligkeit der Steuern (31.12.2011) mit **1 % Jahreszins** verzinst.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 041 455 56 20 mit Rat zur Seite.

Wir danken Ihnen für die fristgerechte Abgabe der Steuererklärung und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Steueramt Root

Gemäss § 193 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) vom 07. März 1989 geben wir Ihnen von folgenden Baugesuchen Kenntnis:

Baugespann

Eingang Baugesuche

Bründler Hans
Grabenweg 3
6037 Root

Kinderkrippe, Grabenweg 5

Gretener Albert
Chrummen
6037 Root

Neubau Bio Legehennenstall mit Aussenklimabereich und teilweise Verlegung der Erschliessung, Chrummen

Horse Management GmbH
Murphy Kevin

Leisibach
6037 Root

Führanlage für Pferde, Leisibachstrasse

Mauron Nicole
Oberwilstrasse 31
6037 Root

Sitzplatz mit Überdachung (Holzkonstruktion, Farbe in weiss), Oberwilstrasse 31

Morgenrot Immobilien AG
und Portmann-Buchmann
Elisabeth
Luzernerstrasse 44
6037 Root
Gestaltungsplan Morgenrot, Hirzenmatt 6

Rogger Ambauen AG
Rogger Rolf
Emmenweidstrasse 58
6020 Emmenbrücke
Neubau Mehrfamilienhaus mit Autounterstand,

Schulstrasse 25

Baubewilligungen

De Almeida Cabral
Luis Miguel
Blumenau
6036 Dierikon
Anbau Balkon, Luzernerstrasse 11

Huwiler Markus
Schlösslistrasse 13
6030 Ebikon
Neubau Lagerhalle mit Büro für Getränkehandel, Hochschwerzlen

Maas Marinus und
Basilio Perusquia Cynthya
Kalenbühl 8b
*6037 Root
Glasdach über Sitzplatz, Kalenbühl 8b*

Energieberatung Kanton Luzern

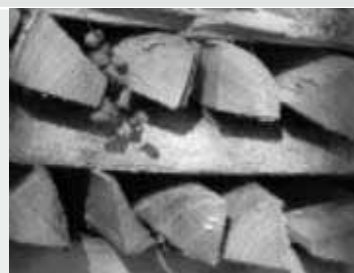
Haben Sie Fragen zum Thema Energie? Der Kanton Luzern unterstützt Sie mit seiner neutralen Energieberatung.

Es stehen folgende Angebote zur Verfügung:

- A** Beratung per Telefon, Mail oder beim Besuch der Energieberatung (kostenlos)
- B** Telefonische Beratung durch eine Fachperson bei komplexeren Fragen (kostenlos)
- C** Beratung vor Ort mit Gebäudebesichtigung (Kostenbeteiligung: 200 Franken)
- D** Energiecoaching (nur in der Stadt Luzern)
Begleitung durch eine Fachperson bei einer umfassenden Gebäudeerneuerung (kostenlos)
- E** Erstellung eines Gebäudeenergieausweises (GEAK) für ein Wohnhaus (max. 250 m² Energiebezugsfläche), kombiniert mit Angebot C (Kostenbeteiligung: 400 Franken)
- F** Erstellung eines GEAK für ein Mehrfamilienhaus (mehr als 250 m² Energiebezugsfläche), kombiniert mit Angebot C (Kostenbeteiligung: 550 Franken)

Kontakt

Energieberatung Kanton Luzern (c/o öko-forum)
Bourbaki-Panorama, Löwenplatz 11, 6004 Luzern
Telefon 041 412 32 32
energieberatung@oeko-forum.ch



Förderprogramm Energie

Auf erneuerbare Energien setzen

Der Kanton Luzern fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien: Wer ein eigenes Haus besitzt und sich für Sonnen- oder Holzenergie entscheidet, kann von einem interessanten Förderprogramm profitieren.

Gefördert werden thermische Solaranlagen, Holzfeuerungen und – neu seit 1. Januar 2011 – der Anschluss an einen Wärmeverbund. Ebenfalls neu wird seit Anfang Jahr ein Beitrag an den Kesseleratz von bestehenden Holzfeuerungen geleistet. Kurz: Es lohnt sich, in erneuerbare Energien zu investieren!

Die Förderbeiträge für thermische Solaranlagen wurden gegenüber dem Jahr 2010 leicht erhöht. Im Bereich Holzenergie wird wie in den vergangenen Jahren die Umstellung einer Elektro-, Öl- oder Gasheizung auf eine Holzfeuerung gefördert; neu wird bei bestehenden Holzfeuerungen ein Beitrag an den Kesseleratz geleistet.

Der Anschluss an einen Wärmeverbund wird bei bestehenden Gebäuden gefördert, wenn die Wärme mindestens zu 50 % durch erneuerbare Energien oder Abwärme gedeckt wird. Im Kanton Luzern sind rund dreissig ältere und neuere Wärmeverbünde in Betrieb. Dank den seit einigen Jahren laufenden Effizienzmassnahmen bei Gebäudehüllen sinkt die Wärmemenge, die von Wärmeverbunden bezogen wird, kontinuierlich. Daher ist es sinnvoll, wenn Hauseigentümer innerhalb der Reichweite eines Wärmenetzes ihr Haus an einen Wärmeverbund anschliessen.

Weitere Informationen

Alle Informationen zum Förderprogramm Energie finden Sie auf www.energie.lu.ch oder Sie bestellen das Faltblatt mit Informationen zu allen Förderprogrammen, die zurzeit im Kanton Luzern laufen. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Energieberatung Kanton Luzern (Telefon 041 412 32 32, energieberatung@oeko-forum.ch).

Für die Förderung von Gebäudeerneuerungen verweisen wir auf das schweizweit gültige Gebäudeprogramm: www.dasgebaeudeprogramm.ch. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Hotline (Telefon 041 500 24 22, luzern@dasegebaeudeprogramm.ch).

Wichtig ist bei allen Förderprogrammen:

Fördergesuche müssen vor Baubeginn eingereicht werden. Eine nachträgliche Unterstützung von bereits ausgeführten Massnahmen ist ausgeschlossen.

Medienmitteilung

SoBZ Amt Luzern hilft Menschen mit auffälligem Konsumverhalten

Damit der Vorsatz nicht nur Vorsatz bleibt

Pd. Der Jahreswechsel gilt oft als idealer Zeitpunkt für gute Vorsätze. Doch Studien belegen, dass weniger als die Hälfte sich einen Monat lang daran halten können. Menschen mit auffälligem Konsumverhalten fassen täglich solche Vorsätze. Dank dem Sozial-Beratungszentrum Amt Luzern schaffen viele den Schritt in ein selbstbestimmtes Leben.

Mit dem Rauchen aufhören, mehr für die Fitness tun, Gewicht verlieren, mehr Geld sparen oder weniger Alkohol trinken. – jetzt mach ich's! Doch so schnell wie die berauschende Silvesterfeier vergessen ist, sind auch die Vorsätze für das neue Jahr dahin. Was tun, wenn beispielsweise der Griff zur Flasche zur Gewohnheit wird? Oder der Drang zum schlank sein zum Zwang?

Lieber zu früh als nie

«Wenn Zweifel im Umgang mit erlaubten Suchtmitteln im privaten oder beruflichen Alltag auftauchen oder eine Abhängigkeit besteht, lohnt sich ein unverbindliches und kostenloses Gespräch mit unseren Fachleuten», empfiehlt Beat Waldis, Geschäftsleiter des SoBZ Amt Luzern. Zu auffälligem Konsumverhalten zählt beispielsweise übermässiger Alkohol-Konsum, Medikamenten-Missbrauch, Ess-Störungen, Glücksspielsucht und übermässige Onlinepräsenz, Arbeits- oder Kaufsucht und andere legale Süchte. Je früher Betroffene, Angehörige oder Arbeitgeber sich bei den Fachleuten des SoBZ Amt Luzern melden, umso grösser ist die Chance, eine Veränderung zu bewirken. «Wir teilen die Vorsätze unserer Klientinnen und Klienten in eine Reihe kleinerer Schritte auf», sagt Beat Waldis und ergänzt: „Dazu stellen wir Fragen, hören aktiv zu und begleiten Hilfesuchende Schritt für Schritt auf dem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben“. Das Sozial-Beratungszentrum Amt Luzern steht Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Grossraum Luzern zu den normalen Bürozeiten unentgeltlich zur Verfügung.

Sozial-Beratungszentrum Amt Luzern,

Obergrundstrasse 49, 6003 Luzern

Tel. 041 249 30 60 / E-Mail: luzern@sobz.ch

www.sobz.ch -> SoBZ Amt Luzern

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag:

08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag:

08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Editorial



Unterrichtsentwicklung von der Ressourcenecke zur Lernumgebung

In unserem Konzept «Begabungs- und Begabtenförderung» steht unter Ressourcenecke: «In einem Bereich des Schulzimmers stehen Materialien der verschiedenen Intelligenzbereiche zur Verfügung...» Dies soll den Lehrpersonen ermöglichen, die unterschiedlichen Interessen und Begabungen der einzelnen Kinder im Unterricht zu berücksichtigen und zu unterstützen. Integrierte Förderung erfordert ein neues Unterrichtsverständnis. Der Grundstoff soll vermehrt in verschiedenen Niveaus angeboten werden. Posten- oder Werkstattarbeit, Planarbeit, offene Aufgabenstellungen, Freiarbeit, etc. können dazu beitragen. Deshalb muss die Ressourcenecke weiterentwickelt und ausgebaut werden in Richtung Lernumgebungen. So haben wir in einem ersten Schritt die Materialien aus den Ressourcenecken und allgemein vorhandenes Fördermaterial erfasst. Wir haben die nächsten Schritte in der Herstellung und Anschaffung von anregendem Fördermaterial geplant und umgesetzt. Dank einem «Budgetplan» können wir diese Materialien herstellen, anschaffen und unsere Schulzimmersausstattung mit geeigneten Gestellen und zusätzlichen Tablarern ergänzen. Die kommenden Schwerpunkte werden in der Handhabung und im Einsatz dieser Ressourcen im allgemeinen Unterricht liegen. Auf Grund der Externen Evaluation im letzten Schuljahr, haben wir mit der Fachstelle Schulaufsicht der DVS eine verpflichtende Zielvereinbarung zu dieser Weiterentwicklung verschriftlicht.

Hans Kost, Schulleiter der Primarstufe

Individuelle Förderung aus der Sicht einer Unterstufenlehrerin

Diese Zeichen haben Sie als aufmerksame Schulbesucher sicher schon in jedem Schulzimmer gesehen:



Es sind die bildlichen Abkürzungen der Intelligenzen nach Howard Gardner: **sprachliche, musikalische, körperlich-kienästhetische, personale, emotionale, logisch-mathematische, räumliche, naturalistische und existenzielle Intelligenz** (siehe www.volksschulbildung.lu.ch/begabtenförderung). Auf allen Primarschulstufen werden dazu Lernmaterialien angewendet. Die Förderung nach Ressourcen heisst, der Einsatz orientiert sich vorwiegend an den Interessen und Begabungen der einzelnen Schülern und die Leistungsmöglichkeit soll nach oben offen sein.





Mit einer Lernumgebung kann man heute den verschiedenen Anforderungen von gutem Unterricht gerechter werden. Die Lernumgebung soll als eine Art Lern-, Spiel- und Forschungslabor für alle Kinder einer Klasse die Möglichkeit bieten, auf die individuellen Unterschiede einzugehen und sie so optimal zu fördern. Natürlich wird weiterhin angestrebt, dass die Lernziele gemäss Lehrplan erreicht werden. Die Vielfalt von Begabungen ist gross. Es gehört zur Lernkultur einer integrativen Schule, dass jede Schülerin, jeder Schüler anders sein darf und alle das Recht auf Förderung haben. Ein breites Angebot an Materialien, Freiarbeit und offene Aufgabenstellungen ermöglichen Neues zu entdecken und Wissen zu vertiefen. Die «Freiarbeit» hat folgende Funktionen: Schaffung von Freiräumen, Aufarbeiten von Defiziten, Förderung der Selbständigkeit mit Arbeitstechniken, Arbeit an persönlichen Interessenbereichen. Ein wesentlicher Vorteil einer Lernumgebung ist, dass die Kinder nach ihren Begabungen, Lernstilen, Interessen und Arbeitstempn entsprechend lernen können. So wird

es möglich, mit der ganzen Klasse die einzelnen Bedürfnisse abzudecken. Auf der Unterstufe setzen wir schon seit Jahren Lernspiele und handelndes Material im Unterricht ein, das den Kindern auch in einer Lernumgebung zugänglich ist. Es geht um die Schulung und das Begreifen. Im Wort Begreifen (nach Wikipedia: be-grei-fen = verstehen, geistig erfassen und im Zusammenhang verstehen), steckt das Wort greifen. Das DVS empfiehlt für den Kindergarten und die Unterstufenklassen in diesem Sinne so den Aufbau von Materialien zu den sechs Entwicklungsbereichen im Schulzimmer: Entwicklung der Wahrnehmung, Bewegungsentwicklung, Sprachentwicklung, Entwicklung des Denkens, emotionale Entwicklung, soziale Entwicklung. Eine Vielzahl von Spielen, die man früher nur im Kindergarten traf, hat heute zur Schulung auch seinen Platz im Schulzimmer gefunden: wie Bauklötze, Kappla, Tücher, Trampolin, Bandoline, Fädelspiele, Murmeln, Angelruten, Hämmerlspiele, Puzzles, Gesellschaftsspiele, etc. Die Materialien aus den Ressourcenecken decken sich mit unseren Lernumgebungen.

Schulagenda

Sa. 26.02.2011- Fasnachtsferien
So. 13.03.2011

Für die Schulung der einzelnen Lernziele finden die Schüler Material in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Für uns ist das GBF in diesem Sinne sehr unterstützend. Die Lernziele müssen innerhalb von zwei Jahren erreicht werden. Ein wichtiges Schulungselement ist das Lernen im Umgang mit den verschiedenen Lernmaterialien, sowie auch das erfolgreiche Arbeiten in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit. Unterstützend sind hier das Lern2 und die Zusammenarbeit mit Fachlehrpersonen.

An Weiterbildungsveranstaltungen haben wir uns im Stufenteam mit der Weiterentwicklung und Optimierung von Lernumgebungen auseinandergesetzt. Das ist arbeitsintensiv und erfolgt in kleinen Teilschritten. Ich freue mich auf die weitere Auseinandersetzung mit dem Thema in den nächsten Jahren.

Anita Richli, Primarlehrerin 1./2. Kl.



Detailinformationen zu den Anlässen erfahren Sie unter www.gemeinde-root.ch

Kulturkommission Root

Museum Root

Aktuell neue Ausstellung:
«Rooter Wirtshäuser»
Permanent: «Root im Wandel der Zeit» und «Hand am Werk», Schuhmachergeschichte(n), Luzernerstrasse 16, Tel. 041 450 22 52
Jeden 1. Sonntag im Monat (6. Februar, 6. März und 3. April 2011) jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

02. Frauenforum Pfarrei Root
Pfarreiheim, Mütter- und Väterberatung mit Anmeldung

04. Agathaverein
Arena, Generalversammlung

05. Frauenforum Pfarrei Root
beso-design, Industriestr. 21, Ebikon, Metall-Schweiss-Kurs, Kosten: Fr. 145.—, Nichtmitglieder Fr. 165.—. Leitung: Beat Sommer, www.beso-design.ch
Kleidung: Gute Schuhe (Leder), alte Kleider oder Übergewändli. Wunschobjekt: Sie werden vor dem Kurs kontaktiert, um dies zu besprechen.
Anmeldung: Sandra Erni, Tel. 041 310 62 23 oder sandra.erni@wilmet.ch (Teilnehmerzahl beschränkt)

06. Museum 'Haus beim Brunnen'
Luzernerstrasse 16, Neue Ausstellung «Geschichte der Rooter Wirtshäuser»

06. Kirchenchor Root
Pfarrkirche Root, Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes

06. Agathaverein
Kirche St. Martin, Gottesdienst

08. Christlichdemokratische Volkspartei CVP
Rest. Winkelried, Vorstandssitzung 1

08. Veloclub Habsburg Root
Restaurant Bahnhofli, Ebikon, Hock

08. Frauenforum Pfarrei Root
Pfarrkirche Root, Frauenmesse (Gedächtnis für verstorbene Mitglieder)

08. Frauenforum Pfarrei Root
Pfarreiheim, Kinder- und Mami-Treff. Kosten: Fr. 6.—, jedes weitere Geschwister Fr. 4.— (inkl. Zvieri). Nichtmitglieder Fr. 8.—, jedes weitere Geschwister Fr. 6.—. Leitung/Auskunft: Alexia Plankl, Tel. 041 370 01 63 / Gisela Wyss, Tel. 041 450 06 22

09. Frauenforum Pfarrei Root & Wandervogel
Pfarreiheim, Wandervogel ab Pfarreiheim nach Dierikon zum Tenniscenter. Laufzeit ca. 45 min. Anmeldung: Ella und Röbi Zihlmann, Tel. 041 450 19 76 bis 7. Februar. Neue Wanderer sind herzlich willkommen. Gib doch einfach ein Telefon. Wir freuen uns auf Dich!

09. Musikgesellschaft Brass Band Root
Röselgarten, 1. Gesamtprobe

10.02. – 27.05.2011
Christian Schmid, Luzern
D4, Root-Längenbold, Ausstellung/Vernissage. Zur öffentlichen Bilderausstellung und Vernissage im D4 sind alle herzlich eingeladen!

11. Kunst in der alten Schmiede
Werkstrasse 2, Frauen spinnen Schicksalsfäden. Moni Egger, Märchenerzählerin und Theologin, erzählt und wirft einen feministischen Blick auf die Spinnerinnen. Preis: Fr. 20.—. Anmeldung: erforderlich unter 041 451 00 80 oder kontakt@kunst-in.ch

11. Samariterverein Root und Umgebung
Röselgarten, GV Root

13. Gemeinde Root
Abstimmung

13. FDP.Die Liberalen Root
Urnenbüro, Eidg. Abstimmung

13. Christlichdemokratische Volkspartei CVP
Urnenbüro, Eidgenössischer Abstimmungstag

15. Musikschule Root
Root, Extraprobe Akkordeon-Ensemble. Leitung: D. Gautschi

16. Frauenforum Pfarei Root
Pfarreiheim, Mütter- und Väterberatung ohne Anmeldung

17. Musikschule Root
Perlen, Hauptprobe Akkordeon-Ensemble. Leitung: D. Gautschi

19. Pfarreirat Root
Pfarreiheim, Pfarreifasnacht «Jodle dech fit» 17.30 Uhr Rofa-Gottesdienst. Ab 19.00 Uhr Wellness-Magronen und Ball im Pfarreiheim. Musik, Michi Grau. Masken freier Eintritt und Prämierung. Barbetrieb bis in die frühen Morgenstunden

19. Handharmonika-Club Root Perlen
Gasthaus «die Perle», Perlen, 80 Jahre Jubiläumskonzert

19. Musikschule Root
Perlen, Jubiläums-Jahreskonzert HCRP mit der Beteiligung des Akkordeon-Ensembles Rontal, Leitung: D. Gautschi

19. Jodlerclub Habsburg
Gasthaus «die Perle», Perlen, Auftritt am Jubiläumskonzert HCRP

19. ROFA und Rontal Guugger
Pfarrkirche Root, ROFA- und Rontal Guugger Gottesdienst

22. Samariterverein Root und Umgebung
Röselgarten, Oh Schreck, es blutet. Für Anmeldungen und Auskünfte wenden Sie sich an:

Unternährer Rita, Telefon 041 450 39 74 oder benutzen Sie das Kurs-Anmeldeformular auf www.samariterverein-root.ch

22. Veloclub Habsburg Root
Restaurant Hirschen, Root, Hock

23. Frauenforum Pfarrei Root
Pfarreiheim, Lismerchränzli. Kontaktperson: Martha Stirnimann, Tel. 041 450 26 75

24. Frauenforum Pfarrei Root
Pfarreiheim, Jassen für Senioren. Kontaktperson: Rösli Besmer, Tel. 041 450 21 35

26.02. – 13.03.2011
Schule Root
Fasnachtsferien

Gratulationen

70 Jahre
01.02.1941
Heer-Stalder Walter, Ledi
14.02.1941
Grüter-Trüb Paul, Geretsmatt 4

81 Jahre und älter
22.02.1929
Fiore-Petrillo Antonietta, Hagenstrasse 5

Arbeitsamt

Anzahl Arbeitslose 123

Einwohnerkontrolle

Einwohner per 01.01.2011 4'549
davon Ausländer 1'122

Anmeldungen Schweizer 50
Anmeldungen Ausländer 15

Total Anmeldungen 65

Abmeldungen Schweizer 27
Abmeldungen Ausländer 16

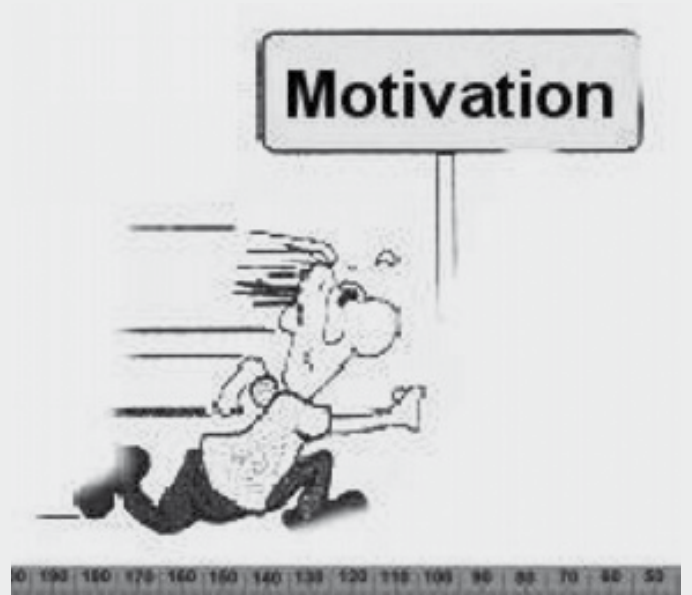
Total Abmeldungen 43

CONTACT

JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Winkelriedstrasse 14, Luzern
Tel. 041 208 72 90
www.no-zoff.ch

**Durchschnittliche Noten –
der Anfang vom Ende?
CONTACT schätzt ein**



Ferienbetreuungsangebot Tagesstrukturen Gisikon

Für die Ferienbetreuung in der 2. Fasnachtsferienwoche vom **7. bis 11. März** sind für Kindergarten- und Primarschulkinder noch wenige Plätze frei.
Die Betreuung findet jeweils ganztags von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. Es sind auch Anmeldungen für einzelne Tage bzw. Halbtage möglich.

Herr Reto Kunz, Leiter der Tagesstrukturen Gisikon gibt Ihnen gerne Auskunft und nimmt Ihre Anmeldung entgegen: 041 450 59 37 oder 079 094 38 17. Weitere Informationen (Tarifliste, Anmeldeformular) finden Sie auch unter www.gisikon.ch → *schulisch* → *Tagesstrukturen*



Neuer Internetauftritt der Gemeinde Root

www.gemeinde-root.ch

Am 23. Dezember 2010 wurde der neue Internetauftritt der Gemeinde Root aufgeschaltet.

Wir laden Sie ein, uns auf dem Internet zu besuchen. Nebst vielen nützlichen Informationen können Sie neu verschiedene Geschäfte online über das Internet erledigen. Auch können Formulare und Reglemente über das Internet direkt bezogen werden.

Teilnahme der Bevölkerung

Die Bevölkerung der Gemeinde Root ist aufgefordert, dem Internetauftritt zusätzliches Leben einzuhauchen:

- Vereine können sich auf www.gemeinde-root.ch kurz vorstellen, ihre Kontaktadresse angeben, ein Logo sowie einen Link auf ihre eigene Homepage beifügen.
- Die einzelnen Gewerbebetriebe können ein Gleiches tun: Ein Kurzportrait der Firma, ein Logo sowie einen Link auf ihre eigene Homepage bieten dem Gewerbe die Möglichkeit, vermehrt auf sich aufmerksam zu machen.
- Neben diesen Steckbriefen von Vereinen und Gewerben bietet sich die äusserst spannende Möglichkeit, Veranstaltungen / Events auf der Webseite einzutragen. Diese erscheinen entweder zusammen mit dem veranstaltenden Verein oder Gewerbe, oder aber zusammen mit allen anderen Anlässen auf dem gemeinsamen Kalender. Wenn Sie einen Anlass hinzufügen, wird dieser nach der Erfassung zuerst an die Gemeinde gesendet. Nach einer Kontrolle der Daten, werden diese anschliessend auf das Internet geladen. Der Veranstaltungskalender ist täglich aktuell und wird bereits heute von vielen Besuchern gesehen.

Wenn Sie jetzt auf unserer Seite surfen und einen Verein oder einen Gewerbebetrieb kennen, der noch nicht eingetragen ist, machen Sie doch diese auf unseren Internetauftritt aufmerksam und fordern Sie diese auch auf, sich doch selbst auf www.gemeinde-root.ch einzutragen. Auf diese Weise dient der Internetauftritt unserer Gemeinde auch als attraktive Werbe- und Kommunikationsplattform (ohne Banners!) für lokale Vereine und Unternehmen.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird zusätzlich das Reservationssystem für sämtliche öffentliche Anlagen und Räume aufgeschaltet.

Weltoffene Gastfamilien gesucht

Für unsere AustauschschülerInnen aus aller Welt suchen wir für das Schuljahr 2011/2012 noch Gastfamilien in ihrer Gemeinde. Offenheit und menschliche Wärme sind die Hauptanforderungen an die gesuchte Familie. Dazu kommen Verpflegung und ein Bett, jedoch nicht unbedingt ein eigenes Zimmer. Die 16-18-jährigen AustauschschülerInnen besuchen während des Schuljahres die nächstgelegene Kantons- oder Sekundarschule.

Die Gastfamilie erhält einen einmaligen Einblick in die Kultur des neuen Familienmitglieds. Das Leben Seite an Seite mit einer Person, deren Ansichten oft ganz anders und fremd sind, bietet die Gelegenheit für aussergewöhnliche Erfahrungen: Durch die bereicherndste Form des Austauschs - den gemeinsamen Alltag - lernen alle Beteiligten, die Werte und Vorstellungen des Anderen zu entdecken und zu respektieren.

Kennst du eine Familie, die gerne jemanden aufnehmen möchte oder willst du selber bald ein neues Familienmitglied willkommen heissen? Melde dich bei uns und Du erhältst unverbindlich weiteres Informationsmaterial.

Für weitere Informationen:

YFU Zentralschweiz

Laura Condrau (laura.condrau@yfu.ch)

oder bei YFU Schweiz, Tel. 031 / 305 30 60, www.yfu.ch/gastfamilie





GemeindeRoot



Öffnungszeiten der Gemeinde Root

Die **Gemeindeverwaltung** Root (Einwohnerkontrolle, Gemeindekanzlei, Steueramt und Finanzabteilung) hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, am Mittwoch haben wir jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die **AHV-Zweigstelle** hat folgende Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

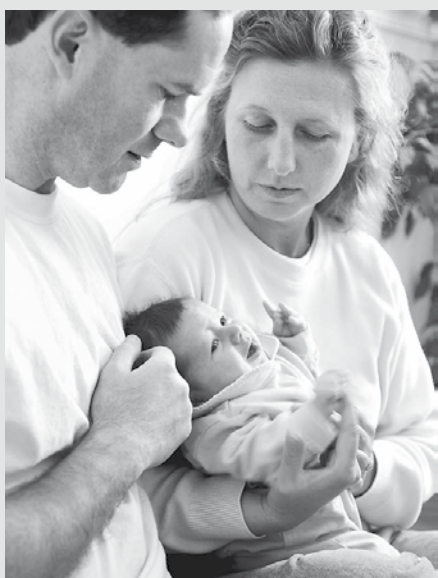
Das **Sozialamt** hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. Am Freitag bleibt der Schalter des Sozialdienstes geschlossen!

Das **Betreibungsamt Root-Gisikon-Honau** hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, am Mittwoch hat das Betreibungsamt jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme!



Prämienverbilligung

Anspruch haben Personen

- ▶ die am 1. Januar 2011 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben oder quellensteuerpflichtig sind
- ▶ die nach KVG obligatorisch krankenversichert sind
- ▶ bei denen die anrechenbaren Richtprämien höher als 16,5 % des steuerbaren Einkommens und $\frac{1}{10}$ des steuerbaren Vermögens sind

Auf 50% Anspruch der Richtprämie haben

- ▶ Kinder, sofern das steuerbare Einkommen 100 000 Franken nicht übersteigt
- ▶ junge Erwachsene, sofern sie sich am 1. Januar 2011 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das steuerbare Einkommen 100 000 Franken nicht übersteigt

Der Anspruch ist geltend zu machen

- ▶ mit Anmeldeformular bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes
- ▶ **bis spätestens 30. April 2011**
(nach Ablauf der Frist besteht der Anspruch anteilmässig)

Informationen und Beratung

Nähere Auskünfte sowie Formular und Merkblatt erhalten Sie über

- ▶ AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes
- ▶ Ausgleichskasse Luzern
- ▶ www.ahvluzern.ch